



## RAUM FÜR FREUNDE

### Ansichtssache Ausstellungsfotografie als Medium des Wandels

**Laufzeit:** 26.05 -  
06.08.2023  
**Eröffnung:** 25.05.2023  
19h

kuratiert von Dr. Alexander Kraus/ IZS

Wenn das Wolfsburg der Nachkriegszeit eines ganz sicher nicht war, so ein Zentrum der Kultur. Um diese Leerstelle zu füllen, initiierte der VW-Generaldirektor Heinrich Nordhoff in den 1950er Jahren eine Reihe von Kunstausstellungen in der sich noch im Aufbau befindlichen Stadt. Denn „Kunstverständnis und Kunstgenuss“ sollten, wie er in seiner ersten Eröffnungsrede formulierte, „nicht das Vorrecht einiger weniger sein, sondern für jeden Schaffenden die notwendige schöne Ergänzung tätiger Arbeit“. So richteten sich die Ausstellungen vorrangig an die Werksangehörigen und ihre Familien. Die bis 1967 insgesamt acht realisierten Ausstellungen – von Franz Marc über Albrecht Dürer bis hin zu Vincent van Gogh – dienten darüber hinaus der Identitätsbildung von Werk und Stadt. Obgleich sie sich mitunter zu wahren Publikumsmagneten entwickelten, die Wolfsburg auf der kulturellen Landkarte der Bundesrepublik verorteten, war die gezeigte Kunst doch fernab von dem, was man gemeinhin „am Puls der Zeit“ beschreiben würde.

Diesem Ansinnen, der zeitgenössischen Kunst nachzuspüren, sie zu zeigen und zu vermitteln, folgte ab 1959 – und damit parallel zu den großen Kunstausstellungen des Werks – der Kunstverein Wolfsburg. Die überlieferte Dokumentations- und Pressefotografie zu den präsentierten Ausstellungen verdeutlicht dies auf vielfache Weise. Ob die Kunst, die auf ihr zu sehen ist, das Publikum, das diese adressierte, die Botschaft, die die ausgestellten Werke transportierten, oder die Form der Kunstbetrachtung selbst – überall tritt die Ausstellungsfotografie als Medium des Wandels in Aktion. Letztlich wird auch sie mutiger in der Begegnung mit der zeitgenössischen Kunst und eröffnet andere, neue Perspektiven.

Abb: *Strenges Maß*, Ausstellung des Kunstverein Wolfsburg im Schloss Wolfsburg, 1971;  
Fotograf: Klaus Gottschick/IZS

**Die Ausstellung und das begleitende Veranstaltungsprogramm  
finden in freundlicher Zusammenarbeit mit dem IZS statt.**



## BEGLEITPROGRAMM

### **Unentdeckte Potenziale der Ausstellungsfotografie?**

Dienstag, 30/05/2023 um 19h

Podiumsdiskussion mit **Barbara Hofmann-Johnson** (Museum für Photographie Braunschweig), **Dr. Alexander Kraus** (IZS, Wolfsburg) und **Dr. Justin Hoffmann** (Kunstverein Wolfsburg e.V.)

### **Worldcafé: Kolonialismus als Katalysator von Rassismus**

Mittwoch, 07/06/2023 um 19h

*Alles Geschichte? Ein World Café zum Austausch zwischen Expert\*innen und Publikum*

Expert\*innen: **Nick Schamborski**, **Hyejeong Yun**, **Brenda Davina**, **Prof. Dr. Ulrike Bergermann**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen statt.

### **Zeitgenössische Kunst fördern und vermitteln**

Mittwoch, 27/06/2023 um 19h

Buchvorstellung mit **Dr. Jule Hillgärtner** (Kunstverein Braunschweig e.V.), **Dr. Alexander Kraus** (IZS, Wolfsburg) und **PD Dr. Christoph Lorke** (LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Münster)

### **Kunstvereine im Spannungsfeld der Politisierung der Künste**

Mittwoch, 05/07/2023 um 19h

Ausstellungsgespräch mit **Theresa Angenlahr** (FU Berlin), **Dr. Alexander Kraus** (IZS, Wolfsburg) und **Dr. Justin Hoffmann** (Kunstverein Wolfsburg e.V.)

## AUSSERDEM

### **Vierte Schicht mit Passione VC Wolfsburg**

Mittwoch, 21/06/2023 um 19h

Drinks, Musik und Talk an der Bar des Kunstverein Wolfsburg